

Unimog Extra

Erfolgreicher Einsatz in Österreich



Mit dem Unimog durch enge Gassen.

Umweltfreundlich, vielseitig,
qualitativ hochwertig – der Unimog.

Unimog klarer Sieger beim Dekra Test.



Platz an der Sonne.

Triests größter Lieferbeton-Anbieter, die Firma Edilcem, setzt auf die Unimog U500 Modelle.

Dort, wo Österreich zu Zeiten der Monarchie seine Handelsflotten stationiert hatte, steht heute ein pulsierendes Wirtschaftszentrum, dessen stetiges Wachstum die Baubranche vor große Herausforderungen stellt. Bedingt durch die Hanglage der Stadt Triest, hatte man schon in der Vergangenheit dazu geneigt, auch an den vielen Steilstücken der Stadt intensiv zu bauen. Die Renovierung dieser Bauten beziehungsweise der vielerorts bevorzugte Neubau macht den norditalienischen Baufirmen ihre Arbeit schwer, da die sonst am Bau üblichen Schwerfahrzeuge in Triest teilweise nicht fahren können oder dürfen. Die engen Gassen der Altstadt sind nicht für gängige Vierachser gebaut und der Bodendruck der Schwerfahrzeuge kann die Kopfsteinpflasterung beschädigen.

Abhilfe bringt hier wie so oft der Unimog. Nach Prüfung verschiedenster Fahrgestelle hat sich der größte Lieferbeton-Anbie-

ter in Triest, die Firma Edilcem, für die Anschaffung von zwei Unimog U500 Modellen entschieden, auf die in Eigenregie, nach erfolgter Verlängerung des Radstandes, kompakte Betonmischer aufgebaut wurden. Ausschlaggebend für diese Entscheidung waren die Wendigkeit und die Belastbarkeit des Fahrgestells sowie die für den Fahrer hervorragende Übersichtlichkeit. Hinzu kamen die kräftige Motorisierung, das stabile Fahrwerk und die hohe Geländetauglichkeit des Unimog, nicht zuletzt durch die serienmäßigen Portalachsen, die kein Mitbewerber auch nur annähernd bieten konnte.

Die Bestätigung dafür, dass die Betonmischer auf Basis des Unimog U500 die beste Wahl für die Belieferung der Baustellen mit Beton sind, hat der Betreiber längst erhalten. Seit fast zwei Jahren sind die zwei Fahrzeuge Tag für Tag in Triest und im bergigen Umland unterwegs und

erreichen Baustellen, die sonst von einer wirtschaftlich sinnvollen Betonanlieferung ausgeschlossen wären. Das spart nicht nur Zeit, sondern auch Geld und stellt damit die Wirtschaftlichkeit der beiden Sonderfahrzeuge unter Beweis. Schäden aufgrund der hohen Belastung durch den Betonmischeraufbau gab es bisher keine, und da der Bauboom im Norden Italiens nicht abzureißen scheint, wird zurzeit über die Anschaffung weiterer Unimog Modelle mit Betonmischer-Aufbau nachgedacht, nicht zuletzt deswegen, weil sie auch die immer mehr ins Rampenlicht rückenden Abgasvorschriften glänzend erfüllen.

Eine Idee, die zukünftig auch in anderen europäischen Ländern umgesetzt werden soll, da immer mehr Städte über Restriktionen in Sachen Gewichtslimit für Lkw aktiv werden und damit dem Einsatz eines auch umweltfreundlichen Unimog Modells die Tore öffnen.



Editorial



Meine Damen und Herren!

Erinnern Sie sich noch, als auf allen Baustellen noch Beton-Mischmaschinen stationiert waren? Langsam wurden diese stationären Anlagen durch Betonmischerfahrzeuge auf Basis 16 Tonnen 2-Achs-Lkw-Fahrgestellen verdrängt. Die Entwicklung ging weiter und der nächste Schritt waren 3-Achs-Betonmischer, gefolgt von Betonmischemern auf 3-Achs-Sattelauflegern. Mittlerweile wurden 4-Achs-Betonmischerfahrzeuge zum Standard. Aber auch der Fortschritt hat seinen Preis und bringt nicht nur generell Vorteile, sondern kommt vielfach auch an den Rand der Einsatzgrenzen. Solche Grenzen können vielseitige Gründe haben:

Enge und steile Straßen, zugeparkte Innenstadtbereiche, verwinkelte Altbereiche, Unterführungen, Durchfahrten, Stadttore, überall dort, wo kompakte Abmessungen in Länge, Breite und Höhe gefragt sind, kann der 4-Achser zum Problem werden oder ist überhaupt nicht in der Lage, zur Baustelle zuzufahren.

Dort wird ein wendiges, kompaktes Betonmischerfahrzeug zum Trumpf für den Bauunternehmer!

Viele Ortschaften und Städte haben ihre Kernzonen in schicke Fußgängerzonen mit eleganten, vielfach teuren Pflasterungen versehen. Für diese teuren „Bodenbeläge“ sind hohe Tonnagen eine große Gefahr.

Auch bei diesen Einsätzen ist der allradgetriebene 2-Achs-Unimog mit Singlebereifung dem 4-Achs-Lkw und seinen Zwillingsbereifungen an den beiden Hinterachsen haushoch überlegen. Ganz zu schweigen von den Unimog-Vorteilen abseits der befestigten Straßen. Wann immer im Gelände zu betonieren ist, kann der Unimog unabhängig von der Wetterlage dank seiner Geländegängigkeit die befestigten Straßen verlassen und die schwierige Strecke zur Baustelle in der freien Natur mit Betonmischeraufbau bewältigen. Und im Winter ist der Unimog auf schmalen, kurvigen, steilen Straßen unschlagbar. Mit dem Unimog mit Betonmischeraufbau wurde eine neue Fahrzeugdimension auf den Markt gebracht, die zweifellos eine kleine, aber wichtige Marktnische ausfüllt.

Der Unimog mit Betonmischeraufbau wird selbstverständlich die herkömmlichen 2- bis 4-Achs-Lkw-Chassis nicht verdrängen, aber er wird auf alle Fälle seine schweren Brüder hervorragend ergänzen und auf schwierigen Baustellen nicht mehr wegzudenken sein. Besuchen Sie uns auch im Internet unter www.pappas.at und informieren Sie sich laufend über alle Einsatzmöglichkeiten des Unimog.

Anton Bucek
Unimog Verkaufsleiter Österreich

Wo eine Baustelle, da ein Unimog.

Umweltfreundliches, vielseitiges und qualitativ hochwertiges Baufahrzeug mit dem serienmäßigen Potenzial, über viele Jahrzehnte Höchstleistungen zu vollbringen.



Moderne Baustellen sind logistische Meisterleistungen, die nur dann erfolgreich abgeschlossen werden können, wenn die dafür notwendige Technik zur Verfügung steht. Oftmals beginnt die Bestimmung dieser Technik mit den Zufahrtsmöglichkeiten. Während klassische Baufahrzeuge auf befestigte Lieferwege angewiesen sind, ist es für den Unimog egal, ob eine Straße, extremes Gelände oder sogar Schienen die einzige Verbindung darstellen. Durch seine individuellen Aufbaumöglichkeiten bietet er auf der

Straße ähnliche Eigenschaften wie ein klassischer Lkw, scheut im extremen Gelände nicht den direkten Vergleich mit einem nicht annähernd so flexibel einsetzbaren Traktor, und auf der Schiene ist er dank des optionalen Zweiwege-Systems ebenfalls zu Hause. All dies macht den Unimog zu einem idealen Zugfahrzeug, das stets in der Lage ist, schwere Anhänger, Sonderkonstruktionen oder Baumaterial anzuliefern. Der Unimog beschränkt seine Kompetenz aber längst nicht auf reine Transportaufgaben, sondern fungiert

zusätzlich immer häufiger als professionelles Baufahrzeug. Möglich wird dies durch das gemeinsam mit Anbauteile-Spezialisten entwickelte Angebot an Zubehör, wie es die Bauwirtschaft benötigt.

Kranaufbauten:

Eine fast schon klassische Unimog Option ist der Aufbau von Kränen verschiedener Gewichtsklassen. Der dafür notwendige Anbauraum ist bereits werkseitig vorhanden und auch die Befestigungspunkte sind dank des stabilen und zudem für solche





Aufbauten vorgesehenen Rahmens ein Garant für sicheren Halt. Zudem kann der Kran wahlweise hinter dem Fahrerhaus oder am Ende der Ladefläche aufgebaut werden. Im Bausegment sind es der Leitungsbau, die Verlegung von Rohrleitungen, die Errichtung von Mobilfunkmasten, der Seilbahnbau und viele andere Bereiche, aus denen ein Unimog mit Kranaufbau längst nicht mehr wegzudenken ist.

Frontlader:

Ein Frontladeranbau rüstet den Unimog für kompakte Erdbewegungen. Durch die mit modernen Lkw vergleichbaren Geschwindigkeiten können so große Entfernungen zwischen einzelnen Baustellen schnell und sicher absolviert werden. Die Baureihe U300 bis U500 ist zudem durch die großflächige Fahrerhausverglasung ein Garant für maximale Übersichtlichkeit bei der Verwendung von Frontanbauten.

Seilwinden:

Für die Bergung oder die Sicherung im schweren Gelände ist es oft unerlässlich, ein Baufahrzeug mit einer leistungsstarken Seilwinde parat zu haben. Die Konzeption des Unimog mit seinen bis zu vier Anbauräumen erlaubt es gleichzeitig, das Fahrzeug gegen mögliches Abrutschen zu sichern und mit einer weiteren Winde entsprechende Aufgaben zu erledigen.



Kipper:

Wenn sich die Ladung nicht mittels Kran abladen lässt und gerade kein anderes Fahrzeug zur Verfügung steht, lässt sich der Unimog auch als belastbarer Kipper einsetzen. Je nach Einsatzgebiet stehen verschieden große und verschieden hohe Kippaufbauten zur Wahl.

Betonmischer:

Wie schon eingangs beschrieben, ist der Unimog auch als Betonmischer ein gefragter Typ. Hier sind es die klassischen Unimog Eigenschaften, die ihn für Betonmischer und ähnliche Aufbauten prädestinieren.

Trägerfahrzeug:

Spezialgerät, wie es beispielsweise für Bohrungen benötigt wird, lässt sich wahlweise fix oder abnehmbar auf der Basis des Unimog installieren. Sollten dabei Gewichte auftreten, die die zweiachsige Konstruktion an ihr Limit bringt, so lässt sich der Profi Unimog um eine zusätzliche Achse erweitern, was auch dann wichtig ist, wenn beispielsweise gewisse Bodendrücke nicht überschritten werden dürfen.

Zweiwege-Ausstattung:

Mit der werkseitig erhältlichen Zweiwege-Ausstattung mutiert der Unimog mittels Knopfdruck vom Universalmotorgerät zur vollwertigen Lok, die am Einsatzort angekommen auch abseits der Schiene



eingesetzt werden kann. Relevant ist dies für Bau-, Service- und Reparaturarbeiten entlang des Schienennetzes, da das jeweilige Gleis im Bedarfsfall, beispielsweise um einen Zug passieren zu lassen, wieder freigegeben werden kann. Auch die zunehmende Nutzung von Anschlussgleisen der Industrie macht den Unimog hier zu einem professionellen Baufahrzeug.

All die hier beschriebenen Einsatzmöglichkeiten zeigen, dass dem Unimog auch im Baugewerbe eine große Zukunft sicher ist. Neben der vielleicht vielseitigsten Nutzfahrzeugplattform der Welt bietet der Unimog auch viele andere Vorteile durch seine Typisierung als Zugfahrzeug, die ihn von allerlei Fahrverboten ausnimmt. Ebenfalls für viele Bauunternehmen relevant ist die Eignung des Unimog als Winterdienstfahrzeug, um in der Baustellen freien Zeit nicht nur mit dem Fahrzeug Geld verdienen zu können, sondern auch das Personal auszulasten. Zusätzlich garantiert das BlueTec 4 System einen geringen Schadstoffausstoß, was ihn deutlich sauberer macht als die meisten anderen Baumaschinen.

Details zu weiteren Unimog Spezifikationen erhalten Sie von den Unimog Spezialisten der Pappas Gruppe.

